



Kanton Solothurnischer  
Gewerbeverband

Hans Huber-Strasse 38  
4500 Solothurn  
Telefon 032 624 46 24  
www.kgv-so.ch  
info@kgv-so.ch

## Zweimal JA

Pressemitteilung des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes vom 11. Februar 2021

**Die Präsidentenkonferenz des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes hat sich mit den Abstimmungen vom 7. März 2021 befasst. Sie hat dabei entschieden, zu zwei von drei Abstimmungen Stellung zu nehmen. Die Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot» behandelt ein gesellschaftspolitisches Thema. Die Forderungen haben aus Sicht der Präsidentenkonferenz für die Wirtschaft keine Relevanz.**

### **JA zum Freihandelsabkommen der EFTA mit Indonesien**

Das umfassende Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien erweitert das Freihandelsnetz (FHA) der Schweiz. Das Abkommen gewährt Schweizer Unternehmen den diskriminierungsfreien Zugang zum zukunftssträchtigen indonesischen Wachstumsmarkt. Gleichzeitig enthält es umfassende Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und der Arbeitnehmerrechte und koppelt die beschränkten Konzessionen für Palmöl an strenge Nachhaltigkeitsauflagen.

Auch im Kanton Solothurn hängen viele Unternehmen und Arbeitsplätze mit dem Aussenhandel zusammen. Das gilt insbesondere für KMU. KMU machen schweizweit etwa 50 Prozent des Aussenhandels aus. Gerade für den KMU-Kanton Solothurn ist deshalb ein Ja zu dieser Vorlage wichtig. Etliche der gewerblichen KMU profitieren direkt oder indirekt von einer florierenden Exportwirtschaft. **Der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband empfiehlt deshalb am 7. März 2021 zum Bundesbeschluss über die Genehmigung des umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien ein JA in die Urne zu legen.**

### **JA zur elektronischen ID**

Die Digitalisierung der Gesellschaft schreitet voran. Die Möglichkeit, sich im Internet auf sichere und einfache Weise auszuweisen, spielt eine entscheidende Rolle bei der Akzeptanz und weiteren Verbreitung von digitalen Online-Anwendungen. Mit dem Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste wird die Basis für die Herausgabe von elektronischen Identifizierungsmitteln geschaffen, die es den Einzelnen ermöglichen, sich aufgrund staatlich bestätigter Daten im digitalen Raum zu identifizieren. Der Kanton Solothurn ist in dieser Frage bereits vorbildlich weit.

Die grosse Frage ist nun nur noch, ob der Staat die Entwicklung und die Hoheit der e-ID haben soll oder, ob auch staatlich geprüfte Unternehmen diese Dienstleistung anbieten können. Der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband fürchtet als Konsequenz eines Nein, dass weiterhin ein enormes Innovationspotenzial weiter brach läge und sich Identifikationslösungen ausländischer Grossunternehmen, die den Schweizer Regeln nicht unterstehen, wohl endgültig durchsetzen würden.

Die Schweizer Wirtschaft hat sich von Anfang an für eine gesetzliche Grundlage bei der Einführung einer E-ID eingesetzt. Der Handlungsbedarf ist hoch und das Parlament hat einen zielführenden Lösungsweg aufgezeigt und damit im internationalen Vergleich Lücken geschlossen.

**Der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband empfiehlt deshalb am 7. März 2021 zum Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste ein JA in die Urne zu legen.**